

[Unterminierung des Wasserkraftwerks: Ukraine bereitet Klagen gegen Russland vor](#)

11.01.2024

Das staatliche Unternehmen Ukrhydroenerho hat mit der Vorbereitung von Prozessen gegen das Aggressorland Russland begonnen, um den Schaden zu ersetzen, der durch die Zerstörung des Wasserkraftwerks Kakhovska und den Angriff auf seine Infrastruktur entstanden ist. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am Donnerstag, den 11. Januar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das staatliche Unternehmen Ukrhydroenerho hat mit der Vorbereitung von Prozessen gegen das Aggressorland Russland begonnen, um den Schaden zu ersetzen, der durch die Zerstörung des Wasserkraftwerks Kakhovska und den Angriff auf seine Infrastruktur entstanden ist. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am Donnerstag, den 11. Januar mit.

„Die Wahl der Unternehmen erfolgte über die Pro-Bono-Plattform des Sekretariats der Energiegemeinschaft (Energiegemeinschaft). Die beiden Anwaltskanzleien haben sich gemeinsam verpflichtet, 375 Stunden pro bono juristische Arbeit zu leisten“, heißt es in der Erklärung.

Das Unternehmen wies darauf hin, dass die russische Armee zu Beginn der groß angelegten Invasion die Anlagen von Ukrhydroenergo mehr als 50 Mal angegriffen hat, was zum Verlust von etwa 2,5 Tausend MW Leistung führte.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Russen in der Nacht des 6. Juni den Damm des Wasserkraftwerks Kakhovskaya gesprengt haben. Dies führte zu einer großflächigen Überflutung von Gebieten in der Region Cherson. Der ökologische, wirtschaftliche und humanitäre Schaden wird auf 14 Mrd. \$ geschätzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.